

## Der Ander Grundriß.

**H**iezu gegen/vnd also von A. in B. so wird abermalē die-  
ses Gebäwes von 60. Schuch Breite/von A. gegen C. aber/  
oder auch von B. in D. seine ganze Länge der 90. Schuch auff  
hiegegenwertigen andern Boden gleicherweiß vorgestellt/  
da dann von der *Parte*

*Occidentali* durch die beede Nebenstiegen

G. G. auff den 10 Schuch breiten Vortritt der Gallerien/vnd alsdann  
durch das obere Haupt-Portal (das mag auch fein ansehnlich gemahlet  
werden / wie in meinem vorernanten Garten-Pallästlins-Gebäu  
Tractätlin/daselbsten beym Kupfferblat No 15. mit  $\sigma$ . bemerckt/zu sehen  
ist.) Bey

E. auff den Stand der Zuseher zugelangen / wiedann diejenige / welche  
nicht zur Hochzeit gehören / sondern allein dem Dank zusehen wollen/  
von besagtem E nahend an P bis zu

Q. vnd R. herumher zu stehen / (deswegen so ist das Kemmet Q. von vn-  
den herauff / mit sonderbarem vffmercken / also geführt worden / damit es  
hiezu gegen einige Ungelegenheit noch Ubelstand nicht verursachen  
thue / so wolen bey

S. S. vnd R. R. auff dieselbige Bänck zu sitzen genugsamen Platz haben.

Interim so mag das zierliche *Theatrum Portal*

P. so wolen die *Palaustrilli Thürlein*

Q. R. verspörrt bleiben / bis daß der Dank sein Anfang nimbt. Bey

O. so ist nun der rechte Danksolet / oder das *Theatrum*, welches aber-  
mahl sein hievornē angedeute rechte *Proportion* mit sich bringt / daß von  
Q. gegen F. sein Breite 30. von

R. gegen G. aber / sein Länge 45. } Werckschuch beträgt / welches so an-  
sehnliche Oval dann / (wofern das *Baletto* nach dem Adelichen Italia-  
nischen